



Fraktion DIE LINKE/BV

---

**Antrag zur Beschlussfassung**

vom 07.02.2020

**Vorlagen-Nr.**

A-7014/2020

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	10.02.2020
Stadtverordnetenversammlung	03.03.2020

---

**Titel:**

**Markierung von städtischen Mülleimern mit dem Hinweis, Pfand nicht in den Mülleimer zu werfen.**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Mülleimer der Stadt mit Hinweisstickern zu versehen, welche die Menschen dafür sensibilisieren sollen, ihre Pfand-Flaschen nicht in den Mülleimer zu werfen, sondern daneben zu platzieren.

---

---

Luckenwalde, 23.01.2020

— **Antrag zur Beschlussfassung in der SVV**

**Titel:**

Markierung von städtischen Mülleimern mit dem Hinweis, Pfand nicht in den Mülleimer zu werfen.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Mülleimer der Stadt mit Hinweisstickern zu versehen, welche die Menschen dafür sensibilisieren soll, ihren Pfand-Flaschen nicht in den Mülleimer zu werfen, sondern daneben zu platzieren.

---

**Erläuterung/Begründung:**

Viele Menschen in Deutschland sind bedauerlicherweise darauf angewiesen, Pfand zu sammeln, um ihren täglichen Lebensunterhalt aufzubessern. Oft sind sie dabei gezwungen, Abfalleimer zu durchsuchen. Diese Praxis ist außerordentlich problematisch. Es bringt nicht nur ein gewisses Verletzungsrisiko mit sich, sondern ist auch für die Pfandsammler\*innen demütigend. Darüber hinaus ist das Sammeln von Pfand in bestimmten Kommunen durch die Abfallbehälterverordnung oder bei der Deutschen Bahn (Hausrecht) untersagt und wird mit einer Ordnungswidrigkeit geahndet. Des Weiteren laufen insbesondere Glasflaschen Gefahr beim Einwurf in den Mülleimer Bruch zu gehen und somit aus dem Produktionskreislauf ausgeschlossen zu werden. Mit einem entsprechenden Hinweis auf den Mülleimern der Stadt wäre der Problemlage kostengünstig, wie effektiv zu begegnen. Er schützt Mensch, Umwelt, ist nachhaltig und schafft Bewusstsein bei Konsument\*innen.

Für eine erste Orientierung kann den Stadtverordneten und der Stadtverwaltung die Initiative „Pfand gehört daneben“ (<https://www.pfand-gehört-daneben.de/>) dienen.



Fraktionsvorsitzender